

Das Ehrenkreuz in Gold

Hohe Auszeichnung für Oberleutnant Bockholt

Münster. Während eines Bataillonsappells wurde Oberleutnant Horst Bockholt vom Panzergrenadierbataillon 193 in Münster-Handorf mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold ausgezeichnet. In seiner Rede stellt Bataillonskommandeur Oberstleutnant Unferfert besonders das Verantwortungsbewußtsein und die Zuverlässigkeit des Oberleutnants heraus.

Horst Bockholt trat 1956 in die Bundeswehr ein. Seit dem Oktober 1980

gehört er dem Panzergrenadierbataillon 193 an und ist als Leiter der Fahrschule eingesetzt. Unter seiner Führung erlangten rund 1800 Soldaten den begehrten Bundeswehrführerschein.

Bockholt ist verheiratet, hat einen Sohn und lebt seit 1979 in Nottuln. Im Frühjahr wird er Münster verlassen. In seinem neuen Aufgabenbereich wird er in Bremen als Hörsaalleiter Fahrlehrer ausbilden.



Oberstleutnant Unferfert heftet H. Bockholt das Ehrenkreuz in Gold an

In den "Westfälischen Nachrichten"

31.12.1983